

## Pressemitteilung

Universität Osnabrück

Dr. Oliver Schmidt

23.02.2015

<http://idw-online.de/de/news626049>

Forschungs- / Wissenstransfer, Personalia  
fachunabhängig  
überregional



### 32 Förderpreisträgerinnen und -träger der Uni Osnabrück geehrt

Als Praktikantin bei verschiedenen politisch bedeutenden Einrichtungen im In- und Ausland wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln ist bemerkenswert – gleichzeitig die beste Bachelorarbeit im Bereich Politikwissenschaft zu schreiben, verdient eine Auszeichnung! Dieser Meinung ist auch der Alumni Verein Sozialwissenschaften und hat der 24-jährigen Jannike Wachowiak am Freitag, 20. Februar, in der Schlossaula der Universität Osnabrück einen Förderpreis überreicht. Insgesamt 32 Studentinnen und Studenten wurden für ihre akademischen Leistungen an der Uni Osnabrück im Jahr 2014/2015 ausgezeichnet. Alle erhalten einen der begehrten Förderpreise, die insgesamt mit knapp 30.000 Euro dotiert sind.

»Die verschiedenen Hintergründe der Preisträgerinnen und Preisträger zeigen, wie sehr ein Studium über den reinen Wissenserwerb hinaus zugleich der Persönlichkeitsentwicklung dient. Eine Einsicht, die auf die eine oder andere Art alle Studierenden, Absolventinnen und Absolventen, die in diesem Jahr mit einem Förderpreis geehrt werden, umgesetzt haben. Denn nur in den Bereichen, die uns im Innersten berühren, vermögen wir herausragende Leistungen zu vollbringen«, so Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Präsident der Universität Osnabrück in seinem Vorwort für eine Broschüre mit biografischen Angaben zu den Preisträgerinnen und Preisträgern.

»Mit insgesamt 20 verschiedenen Förderpreisen zeichnen wir in diesem Jahr solcherart Leistungen aus. Dabei handelt es sich um Ehrungen, in denen sich die Vielfalt von Studien-, Forschungs- und Transferergebnisse unserer Studierenden, Absolventinnen und Absolventen widerspiegelt. So werden nicht allein Abschlussarbeiten und Dissertationen prämiert, sondern auch besondere Leistungen während des Studiums, kreative Arbeiten mit Bezug zur regionalen Wirtschaft und innovative Existenzgründungen von Hochschulabsolventen«, merkt der Präsident an.

Zu den Stiftern des Förderpreises gehören: die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück e.V. (GFFW), die Hans Mühlenhoff-Stiftung, die Herrenteichslaischaft Osnabrück, die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen-Nord gGmbH, die Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG (Osnabrück), die Piepenbrock Unternehmensgruppe (Osnabrück), die Rosen Technology and Research Center GmbH (Lingen), die Kreishandwerkerschaft Osnabrück, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannover/Sprengel (Osnabrück), das Bistum Osnabrück, der Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück e.V., die b u w Holding GmbH (Osnabrück), die Intevation GmbH (Osnabrück), die Homann Feinkost GmbH (Dissen), der Finanzdienstleister MLP AG Geschäftsstelle Osnabrück, das Studentenwerk Osnabrück, das Pianohaus Kemp (Osnabrück), der Alumni Verein Fachbereich Sozialwissenschaften, das Institut für Musik und Musikpädagogik der Universität Osnabrück sowie die Osnabrücker Wissenschaftliche Gesellschaft.

Die diesjährigen Preisträger sind: Julian Lang, Ben Baecker, Annika Schmitt, Maike Teeper, Jonas Schneider, Inga Helming, Tobias Kirchhof, Zauri Matikashvili, Jan Hendrik Schoenke, Ebla Estelle Wais, Ines Petersen, Anna Niedrig, David Sossna, Marce-Philippe Breuer, Christoph Eichler, Elena Bomm, Sebastian Bruns, Christine Knies, Christina Maria Niehues, Stefan Nolte, Hanna Vorwerk, Johannes Albers, Corinna Baumann, Marilena Bekierz, Annette Hahnel, Lisa Frey, Bastian Funk, Pascal Thyron, Jannike Wachowiak, Katharina Falk, Victoria Münter und PD Dr. Markus Quirin.

Weitere Informationen für die Redaktionen:  
Dr. Hans-Jürgen Unverferth, Universität Osnabrück  
Stabsstelle Kommunikation und Marketing  
Neuer Graben 29/Schloss, 49076 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 4240  
E-Mail: hans-juergen.unverferth@uni-osnabrueck.de



Die Förderpreisträgerinnen und -träger zusammen mit den Stiftern und Universitätspräsident Prof. Dr. Wolfgang Lücke.  
Elena Scholz/Universität Osnabrück